



Jahresbericht 2022 der Regionalgruppe Nordwestschweiz – Vitiligo

Gruppentreffen

Wir dürfen auf ein Jahr mit spannenden Teilnehmern, die unsere Treffen besuchten, zurückblicken. Das Thema Corona war zu Anfang noch sehr präsent, wich gegen Ende des Jahres allerdings immer weiter in den Hintergrund. Es war spürbar, dass Nähe zulassen wieder wichtig wurde.

Vier Treffen waren geplant, vier Treffen fanden statt. Die Teilnehmerzahl variierte zwischen vier und sechs Personen.

Wie bereits in den letzten Jahren, haben wir beschlossen, auch 2022 die Treffen wieder im Restaurant «Alte Post» in Basel beim Bahnhof SBB durchzuführen. Der Standort bewährte sich aus verschiedenen Gründen. Einerseits, da das Restaurant direkt am Bahnhof liegt und daher gut erreichbar ist, und andererseits ist das Restaurant an einem Montagabend nicht stark ausgelastet. Somit lassen sich die Gespräche untereinander offen und auch diskret führen.

Nebst den bekannten Gesichtern suchten unsere Treffen im 2022 auch Personen aus Basel, dem Laufental, Biel und Zürich auf. So wurden aus neuen Gesichtern auch neue Mitglieder für die SPVG gewonnen.

Wir freuten uns immer wieder, dass ein langjähriges Mitglied unsere Treffen, wenn immer es möglich war, aufsuchte. Sie ist war zuletzt in einem Altersheim zuhause und fuhr mit dem Taxi zum Restaurant, um sich mit uns auszutauschen. Im Dezember erreichte uns die traurige Nachricht, dass sie wenige Tage nach ihrem 80. Geburtstag unerwartet verstorben ist. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Nebst fröhlichem Lachen wurden auch tiefgründige Themen wie Ängste, Erfolge oder auch weniger gelungene Therapieversuche, Wünsche und Hoffnung in Bezug auf Aufenthalte und Kuren am Toten Meer, angesprochen. Im Vordergrund steht das Leben mit Vitiligo.

Beratungen

Die Beratungen fanden über verschiedene Kanäle statt. Nebst Telefonaten waren E-Mails ein gutes Kommunikationsmittel. Ruth führte unter anderem ein Gespräch mit einer Psychologin deren Klientin von Vitiligo betroffen ist.

Nicole durfte eine Betroffene zuhause besuchen und motivieren, sich den Treffen in Basel anzuschliessen.

Immer wieder dürfen wir auch Angehörige unterstützen, die den betroffenen Familienmitgliedern (Kinder, Enkel, Geschwister) Unterstützung bieten möchten. Sie suchen bei uns Rat, welchen sie dann weiterreichen können.

Regionalleitungen und SPVG Sekretariat sowie Redaktion

Danke von Seiten Nicole an die Regionalleiterinnen Ruth und Martha. Wenn immer etwas unklar war oder meinen Wissenstand überschritten hatte, konnten sie gute Auskünfte an mich oder den / die Betroffene/n erteilen. Euer Wissen in Bezug auf Vitiligo und Psoriasis ist so gross und wertvoll.

Vielen Dank meiner Co-Regionalleiterin Nicole für ihre Unterstützung für die Treffen und bei den zahlreichen Beratungen. Wir ergänzen uns zu einem erfolgreichen Team. (Ruth)

Ein herzliches Danke an das Sekretariat und die Redaktion der SPVG. Die Zusammenarbeit mit euch ist grossartig und unkompliziert.

Präsident und Vorstand

Wir danken auch dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand für die Arbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.

Nicole Schwob Sennhauser und Ruth Aeschlimann